

## Technisches Merkblatt

<i>Bezeichnung:</i>	<b>Miraphen® UV-Reparaturprimer</b>
<i>Artikel-Gruppe:</i>	167
<i>Anwendung:</i>	UV-Reparaturprimer für Reparaturlackierungen auf Fertigparkettoberflächen ohne Anschleifen
<i>Eigenschaften:</i>	<b>Miraphen® UV-Reparaturprimer</b> wurde für werkseitige Reparaturlackierungen, sog. „Re-Runs“, entwickelt. Die Überarbeitung mit dem neuentwickelten Primer kann ohne das sonst obligatorische Anschleifen der UV- Fertigparkettbeschichtung vorgenommen werden. Eine volle Haftung ist sofort nach der Reparaturlackierung gegeben.
<i>Verarbeitung:</i>	Die zu Reparatur-lackierende Oberfläche sollte nicht älter als 2 Wochen sein. Je früher die Überarbeitung vorgenommen wird, desto besser ist die Haftungswirkung des UV-Reparaturprimers.

**Miraphen® UV-Reparaturprimer** wird mit einer gut gereinigten Hartgummi-Einfachwalze in sehr geringer Schichtstärke auf das zu reparierende, nicht geschliffene Fertigparkett aufgetragen.

**Die Auftragsmenge sollte 2 g/m<sup>2</sup> nicht übersteigen.**

Fällt die Schichtstärke höher aus, kann eine einwandfreie Haftung nicht gewährleistet werden. Der Erfolg der Reparaturlackierung geht einher mit der Einhaltung der empfohlenen Auftragsmenge.

Nach der Applikation muss der Reparaturprimer mittels IR- Lampen oder Düsentrockner vorgetrocknet werden. Anschließend erfolgt eine "Aktivierung" mit mindestens 1 UV- Lampe, 80 W/cm bei 12 m/Min. Bandgeschwindigkeit.

Eine Aktivierung des Primers mit mehr als 1 UV- Lampe kann die Haftungsergebnisse weiter verbessern.

Trotz der UV- Aktivierung ist der Primer anschließend noch „klebrig“. Diese Erscheinung ist normal und nicht als mangelnde Aushärtung zu interpretieren.

Anschließend kann die Reparaturgeprimerte Oberfläche mit z.B. Standard UV-Grundierungen und/oder UV- Decklacken überlackiert und ausgehärtet werden.

Zur Beibehaltung/Stabilisierung der Verarbeitungsviskosität (= Lieferviskosität) empfehlen wir die „Spezialverdünnung für (Hydro) Primer“, Art. Nr. 010-000-01304. Zugabemengen bis max. 10% sind möglich.

Achtung:



**Der UV- Reparaturprimer muss für sich allein angewendet werden. Es dürfen keinesfalls weitere Additive oder Zusätze zum Primer hinzugegeben werden. Eine Beimischung zu anderen UV- Lacken ist nicht sinnvoll und führt zu keiner Haftungsverbesserung. Ein gründliches Spülen/Reinigen der Walze, mit welcher der Reparaturprimer aufgetragen werden soll, ist deshalb unbedingt erforderlich. Wir empfehlen die Reinigung der Walzen mit Aceton (Art. Nr. 010-000-01340)**

einschränkender  
Hinweis:

Ausgiebige Labor- und Serientests haben die Wirksamkeit des UV- Reparaturprimers und die beschriebene Arbeitsweise bestätigt. Aufgrund der Vielzahl der am Markt im Einsatz befindlichen Produkte und Arbeitsweisen kann jedoch keine generelle Garantie für dieses Reparaturverfahren ausgesprochen werden. Eine sofortige Überprüfung der Lackhaftung seitens des Anwenders ist unverzichtbar.

Bei der Verarbeitung empfiehlt sich als Vorsichtsmaßnahme das Tragen von Gummihandschuhen und Schutzbrille.

*Auftragsmenge:*

2 g/m<sup>2</sup>

*Viskosität:*

21 – 23s 4-mm-Auslaufbecher nach DIN 53 211 bei 20°C

0,15 – 0,3 Pas (Brookfield)

*Lagerung:*

6 Monate in unangebrochenen Gebinden

*Kennzeichnung:*

Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

*Bemerkung:*

Frei von Formaldehyd, Schwermetallen und Insektiziden/Pestiziden

*Klump Coatings produziert hochwertige Oberflächenmaterialien für die Weiterverarbeitung auf Fertigungsanlagen mit entsprechenden Auftragstechnologien. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers die Anforderungen des Produkts mit allen geltenden Vorgaben einzuhalten, bevor weiter verfahren wird. Der Anwender ist angehalten das Endprodukt immer auf die Eignung für den gewünschten Zweck zu testen, bevor mit dem Auftrag begonnen wird. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Vermarktung und Zweckmäßigkeit für bestimmte Einsätze. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für zufällige, Folge- oder spezifische Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt von der Verarbeitung dieses Produkts herrühren. Die Messdaten basieren auf Labortests, die unter optimalen Laborbedingungen von Klump Coatings durchgeführt wurden. Diese Information dient nur als allgemeine Hilfe, da die eigentliche Produktion durch bedeutende Faktoren wie Trägermaterial, Fertigungsumgebung und Auftrag beeinflusst werden kann. Der Kunde sollte eine angemessene Funktionsprüfung mit originalen Produktionsmustern durchführen, um die Eignung für den gewünschten Zweck sicher zu stellen. (Juli 2009)*